

TERMINE

HOMBURG

Zwei Orchester geben Konzert im Rathaus

Die Stadtkapelle Homburg und das Orchestre d'Harmonie de La Baule spielen am Sonntag, 31. Oktober, 20 Uhr, im großen Sitzungssaal im Homburger Rathaus am Forum. Die beiden Orchester geben zwei Stücke gemeinsam zum Besten. Sonst stehen sie abwechselnd mit ihren Dirigenten Marc Stutz-Boukouya und Jean-Christophe Ferreaux auf der Bühne. Die Homburger bieten dabei ein Programm, das „von Mexiko über die Karibik bis nach Berlin“ führt. **red**

◆ **Eintritt** ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Erlös geht in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Homburg an ein Kinderprojekt am Universitätsklinikum.

HOMBURG

Im Saalbau ermittelt Agatha Christie

Es wird spannend auf der Bühne des Homburger Saalbaus. Denn für das Theaterstück Nummer drei für diese Saison am Donnerstag, 4. November, 20 Uhr, hat sich Agatha Christie angekündigt. Nicht persönlich natürlich, aber die Komödie am Altstadtmarkt bringt dieses Mal das Kriminalstück von Florian Battermann „Agatha Christies Hobby ist Mord“ mit. Darin geht es darum, dass Agatha Christie einen Mord aufklären soll, der während der Proben zu einem ihrer Kriminalstücke verübt wurde. **red**

◆ **Karten** kosten 18,50 und 20,50 Euro, ermäßigt 13 und 15 Euro, erhältlich beim Kulturamt, Tel. (0 68 41) 10 11 66.

HOMBURG

Musical „Zeitreise“ zeigt Leben der Nachkriegszeit

Das Musical „Zeitreise“ wird am Dienstag, 2. November, um 19.30 Uhr und am Mittwoch, 3. November, um 10.30 Uhr im Homburger Saalbau aufgeführt. In dem Stück wird die Geschichte der Großmutter Lisbeth erzählt. Thematisiert wird, was sie in der Kriegs- und Nachkriegszeit mit ihrer Familie bis heute erlebt hat. Die Karten für den 2. November kosten zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Am Vormittag, 3. November, gilt ein Sonderpreis von vier Euro pro Person für die teilnehmenden Schulen. Der Erlös geht an das Projekt der Musikschule für Kinder und Senioren. **red**

◆ **Kartenreservierungen:** Telefon (0 68 41) 10 11 17.

BEXBACH

Schubert-Chor singt „West Side Story“

Leonard Bernsteins Musical „West Side Story“ bringt der Bexbacher Schubert-Chor in einer szenischen Aufführung am Samstag, 6. November, 19 Uhr, in der Bexbacher Waldorfschule auf die Bühne. Der Vorverkauf der Eintrittsprogramme für zehn Euro, ermäßigt sechs Euro, beginnt am Montag, 25. Oktober. **red**

HOMBURG

Marisa Ivana Fila stellt eigene Malereien aus

Die Jahre in Südamerika haben ihr künstlerisches Schaffen beeinflusst: Die Malerin Marisa Ivana Fila stellt ab Dienstag, 26. Oktober, im Artificium aus. Zur Vernissage am Mittwoch, 27. Oktober, ab 18.30 Uhr gibt es Gitarrenmusik von Luis Cardoso. **red**

Produktion dieser Seite:

Ulrike Stumm, MCG,
Ralph Schäfer

Die vielfältigen Gesichter Nepals

Bildervortrag im Johanneum zeigt Alltag in einem der ärmsten Länder der Welt

Anne und Klaus Hessenauer waren in den letzten Jahren zwölf Mal in Nepal. In Homburg erzählen sie am 10. November vom Leben in dem kleinen Himalayastaat. Dort begegneten sie kulturellem Reichtum, zauberhaften Landschaften und vielen freundlichen Menschen.

Homburg. Die Volkshochschule Homburg setzt auch in diesem Jahr die Tradition der Nepalvorträge fort – am 10. November im Homburger Gymnasium Johanneum. Bei den Referenten Anne und Klaus Hessenauer stehen eindrucksvolle Bilder von Menschen des Landes und ihrer Umgebung im Vordergrund. Die vielfältigen Gesichter des kulturellen Reichtums, überwältigende Landschaften und nicht zuletzt liebenswerte Menschen bilden den Schwerpunkt dieses Vortrages, schreiben die Veranstalter. Die Referenten schildern Sitten und Gebräuche sowie Alltagssituationen aus dem Leben des Vielvölkerstaates, untermalt mit ausdrucksstarken Bildern und Reiseanekdoten.

Die Newar-Architektur der Königsstädte im Kathmandutal mit ihren Pagoden, hinduistischen Opfertempeln und buddhistischen Heiligtümern sind nur prägende Beispiele für die Vielfalt des ehemaligen Hindu-Königreiches. Neben kulturellen Schwerpunkten kommt natürlich auch die faszinierende Bergwelt des Himalaya und seiner Bewohner nicht zu kurz. Und die Zuschauer können sich fesseln lassen von den Gesichtern Nepals.

Seit 1997 Jahren waren die Referenten zwölf Mal in verschiedenen Regionen Nepals und des Himalaya unterwegs, konnten Menschen, Natur, Kultur intensiv erleben. Durch ihre Bildervorträge unterstützen Klaus und Anne Hessenauer die Arbeit des Vereins „Kinderhaus Kathmandu“. Der deutsche Trägerverein betreibt zwei Kinderhäuser und mehre-



Eine traditionell bunt beschmückte Nepalesin.



In farbenfrohen, ausdrucksstarken Bildern und abwechslungsreichen Geschichten erzählen die beiden Referenten Anne und Klaus Hessenauer, die fast jährlich nach Nepal reisen, vom Leben in dem vielseitigen Land.

Fotos: Klaus Hessenauer

re Schulen am Rande der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu, aber auch in unterentwickelten ländlichen Regionen. Nepal ist mit etwa 470 US-Dollar – umgerechnet etwa 336 Euro – Durchschnittseinkommen im Jahr immer noch eines der ärmsten Länder der Welt. Ohne Bodenschätze findet es in der großen Weltpolitik nur geringe Beachtung. Umso härter trifft es vom Schicksal benachteiligte Kinder.

Waisen und Halbwaisen aus zerrütteten Familienverhältnissen finden im Kinderhaus „Ein Zuhause, eine Schule, eine Zukunft“ wie das Motto des Vereins lautet. Von der sinnvollen Verwendung der Spendengelder für Unterhalt und Ausbildung der über 60 Kinder konnten sich die Referenten bei jedem der regelmäßigen Besuche aufs Neue überzeugen. Großen Zuspruch finden auch die Gesundheitscamps, die hauptsächlich an den Schulstandorten stattfinden und die für viele Menschen eine erstmalige medizinische Versorgung bedeuten. **red**

◆ **Weitere Informationen** auch im Internet. Wer mehr über Nepal und die Gesichter des Landes erfahren will, ist eingeladen am Mittwoch, 10. November, im Johanneum, Mensa 1, Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen Kindern in Nepal zugute.

Im Internet:
www.trekkingadventure.de
www.kinderhaus-kathmandu.de



Auf den Fotos kann man Vieles über den Alltag der einheimischen Frauen lernen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, die Spenden des Abends kommen dem Verein „Kinderhaus Kathmandu“ zugute, der Kinderhäuser und Schulen betreibt.

Primeurabend mit Marcel Adam

Im Volkshaus steht der Abend des 19. Novembers im Zeichen des Weins und der Musik

Am 19. November steht der Abend in Oberbexbach ganz unter dem Zeichen des Weins. Zum „Primeurabend“ kommt der beliebte Chansonnier und Liedermacher Marcel Adam mit seinem Trio „La fine équipe“, dazu gibt es Zwiebel- und Flammkuchen.

Oberbexbach. Neuer Wein und den dazu passenden Gesang: Das gibt's traditionell im November, wenn der junge Rote aus Frankreich gefeiert wird. Das soll auch in der Höcherberg-Stadt würdig begangen werden.

Und daher laden die Stadt Bexbach, der Partnerschaftsverein und der Kultur- und Verkehrsverein für Freitag, 19. November, 19.30 Uhr zum 16. Primeurabend ins Volkshaus Oberbexbach ein. Für den passenden Klang sorgt auch in diesem Jahr Marcel

Adam (Foto: SZ/Veranstalter) mit dem Trio „La fine équipe“. Er wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Neben Marcel Adam gehören dem Trio Ivo Müller, der Gitarre, Mandoline und Ukulele spielt sowie Christian Fantauzzi, der Akkordeon und Saxofon spielt, an. Kurt Biesel und sein Team halten wieder ein reichhaltiges Speisenangebot bereit, es gibt unter anderem Zwiebelkuchen und Elsässer Flammkuchen.

Karten für den Primeurabend am 19. November um 19.30 Uhr im Volkshaus Oberbexbach (Einlass 19.15 Uhr), gibt es im Vorver-

kauf für 13 Euro für Mitglieder des Partnerschaftsvereins und des Kultur- und Verkehrsvereins. Nichtmitglieder zahlen für die Karten 15,50 Euro. Erhältlich sind die Tickets in der Geschäftsstelle der Vereine, im Rathaus I, Zimmer 1.08 der Stadt Bexbach. Die Karten können ab sofort abgeholt werden. **red**

◆ **Wer kommen möchte**, der sollte sich allerdings beeilen, denn die Primeurabende sind beliebt. Auf Grund der starken Nachfrage in den vergangenen Jahren bittet die Stadtverwaltung die Bürger darum, die Karten telefonisch vorzubestellen. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch möglich unter (0 68 26) 52 91 41.

Im Internet:
www.bexbach.de

Musikalische Kostbarkeiten auf Geige und Harfe

Homburg. Die Homburger Meisterkonzerte gehen am Donnerstag, 28. Oktober, 20 Uhr, im Kulturzentrum Homburger Saalbau in ihre zweite Runde. Angesagt haben sich die Geigerin Jenny Abel und die Harfenistin Alice Giles, die als Spitzenstars ihrer Instrumente gelten. Die beiden werden trotz weltweiter Einzelkarrieren immer wieder als Duokombination identifiziert. So gibt es beim Meisterkonzert viele musikalische Kostbarkeiten zu entdecken. Der Vorverkauf dazu läuft bereits. Die Eintrittskarten kosten im freien Verkauf 21,50 und 19,50 Euro, ermäßigt 16,50 und 14,50 Euro. Ein Programm mit Werkeinführungen wird vor den Saaltüren angeboten. **red**

◆ **Karten und Infos** unter Tel. (0 68 41) 10 11 66 oder per E-Mail an: touristik@homburg.de.

**SPEZIALISTEN
LEISTE**

Fachbetriebe empfehlen sich:



Pfunde runter - Laune rauf
Ernährungskurse jeden Di, 18:30 und 20:00 Uhr
Bodymed-Center Ommersheim
Saarbrücker Str. 25 b
Fon: +49 (0) 68 03 - 98 18 81
www.bodymed-ommersheim.de



Bühler Str. 75 • Güdigen • Tel. SB 87 16 17
E-Mail: info@kuechen-junius.de
www.alno-saarbruecken.de



**DICHT, ENTFEUCHT, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPREST RISSE dauerhaft"**
☎ 06897 - 952830
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken



der meistgekauft Treppenlift
Beratung und Verkauf
☎ 06821 - 90 46 66 8

www.lifta.de



**Bad und Heizung
aus einer Hand!**
Wellsewilerstraße 280 • 66538 Neunkirchen
Telefon 06821/92007



**OEL SCHNEIDER Gm
bH**
Tel. (06894) 52072
www.oelschneider.de



Rebmann & Gingrich
Heizung - Sanitär - Umwelttechnik
Solar - Bäder ... und der passende Service dazu
06894-581025
Rohrbacher Str. 1a • St. Ingbert-Hassel



* **NEU** * **Finanzkauf**
ab 29,- € mtl. ohne Anzahlung
06894-4781
www.oelheizung.info



Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster
Telefon 06894/57812
www.veith-michael.de
Vordächer

Weitere Adressen finden Sie auch:

• unter www.blaue-branchen.de
• in den **BLAUEN Telefonbüchern**

Einfach. Gut. **TeleMedia**
Finden!
Saarbrücker Zeitung